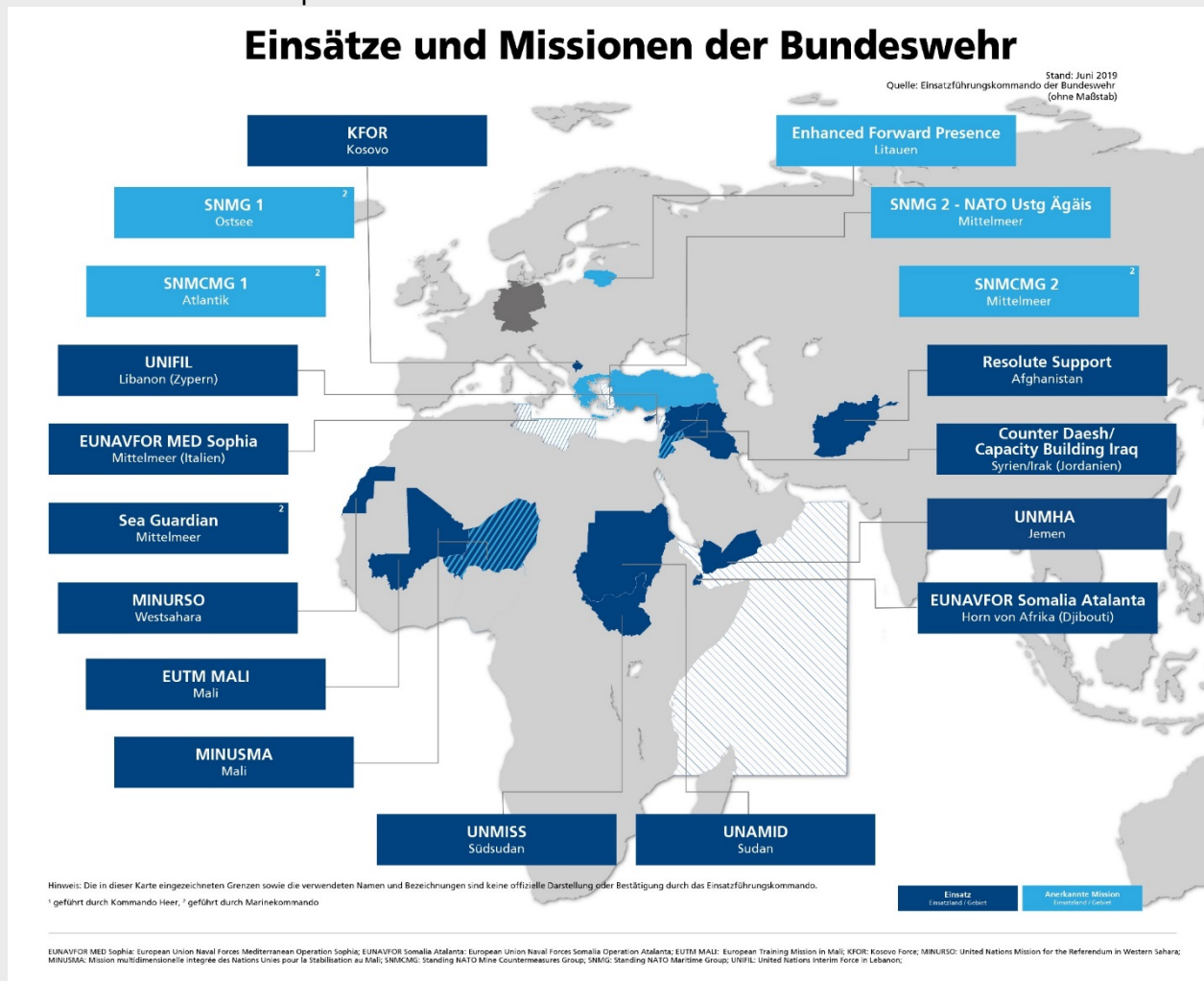




Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 13 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) in Kosovo
- African Union / United Nations Hybrid Operation in Darfur (UNAMID) in Sudan
- United Nations Mission in the Republic of South Sudan (UNMISS) in Südsudan
- EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- EUNAVFOR MED – Operation SOPHIA im Mittelmeer
- Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer
- European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- United Nations Mission for the Referendum in Western Sahara (MINURSO) in Westsahara

- Beitrag der Bundeswehr zur nachhaltigen Bekämpfung des IS-Terrors und zur umfassenden Stabilisierung Iraks (im Rahmen der Anti-IS-Koalition bei Operation Inherent Resolve)
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste
- United Nations Mission to support the Houdaydah Agreement (UNMHA)

Darüber hinaus beteiligt sich die Bundeswehr an 5 anerkannten Missionen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 24: 12. Juni 2019.



Resolute Support (RS)
NATO-Einsatz in Afghanistan

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Der Schwerpunkt der Operationsführung ANDSF (Afghan National Defence and Security Forces / ANDSF) lag im Berichtszeitraum weiterhin in den Bereichen Faryab, Samangan und Kunduz.

Deutsche Beteiligung: 1.187 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 11.06.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rs und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR)
NATO-Einsatz im Kosovo

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 69 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 11.06.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



African Union / United Nations Hybrid Operation in Darfur (UNAMID) Einsatz der Afrikanischen Union (AU) und der Vereinten Nationen (VN)

Die derzeit bei UNAMID eingesetzten zwei deutschen Soldaten nahmen im Berichtszeitraum ihre dienstpostenspezifischen Aufgaben im rückwärtigen Gefechtsstand des Hauptquartiers der Mission in El Fasher, circa 800km von Khartum entfernt, wahr.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in the Republic of South Sudan (UNMISS) VN-Einsatz in Südsudan

Von den 12 bei UNMISS eingesetzten deutschen Soldaten (Stand: 11.06.19) waren vier in ihren dienstpostenspezifischen Aufgaben im Stab des Force Headquarters (FHQ) in der südsudanesischen Hauptstadt Juba sowie einer im Stab des Sector Headquarters West in der Stadt Wau eingesetzt. Die weiteren sieben deutschen Soldaten nahmen ihre Aufträge als Militärbeobachter in den ihnen zugewiesenen Einsatzräumen wahr. Schwerpunkt war dabei die Überwachung der unterschiedlichen Konfliktparteien.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA EU-Einsatz am Horn von Afrika

Als seegehende Einheit ist derzeit die spanische Fregatte NAVARRA im Einsatzgebiet aktiv. Aus der Luft erfolgt die Unterstützung durch einen spanischen und bis 11.06.2019 einen deutschen Seefernaufklärer.

Weiterhin untersteht der Verbandsführung ein montenegrinisches Sicherungsteam, das auf dem für das Welternährungsprogramm gecharterten Frachter JUIST eingeschifft ist.

Der deutsche Beitrag besteht - neben dem Seefernaufklärer P-3C ORION mit dem zugehörigen Fachpersonal – aus dem logistischen Unterstützungselement in Dschibuti sowie Personal im eingeschifften Verbandsstab und im Hauptquartier der Operation in Rota (Spanien).

Die deutsche P-3C ORION absolvierte im Berichtszeitraum zwei Einsatzflüge und suchte dabei die zugewiesenen Bereiche an der östlichen Küste Somalias nach Anzeichen auf Piraterie ab.

Der deutsche Seefernaufklärer hat am 11.06.19 den Einsatz in Dschibuti beendet und den Transit zum Heimatstützpunkt nach Nordholz begonnen.

Deutsche Beteiligung: 70 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 11.06.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Mediterranean (EUNAVFOR MED)
- Operation SOPHIA -
EU-Einsatz im Mittelmeer

Der Verband besteht derzeit aus fünf Seefernaufklärern; damit wird die Seeraumüberwachung aus der Luft fortgesetzt.

Der deutsche Beitrag besteht weiterhin aus Personal im Hauptquartier der Operation in Rom (Italien).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eunavformed, und unter dem YouTube-Kanal der Bundeswehr, www.youtube.com/bundeswehr.



Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer

Die Operation SEA GUARDIAN wird seit dem 15.04.19 durch die Fregatte HESSEN unterstützt. Die Korvette OLDENBURG beendete ihre Beteiligung an SEA GUARDIAN am 05.06.19.

Deutsche Beteiligung: 202 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 11.06.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/seaguardian und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) EU-Einsatz in Mali

Am 10.06.19 begann die vierwöchige Ausbildung einer malischen Infanteriekompanie an geschützten Gruppentransportfahrzeugen. Diese Ausbildung, an der insgesamt 120 Angehörige der malischen Streitkräfte teilnehmen, findet unter deutscher Beteiligung statt.

Ebenfalls am 10.06.19 startete im Koulikoro Training Center ein sogenannter „Train-the-Trainer“-Kurs zum Erkennen versteckter improvisierter Sprengfallen für elf malische Soldaten. Das Humanitäre Völkerrecht sowie das Thema Menschenrechte stehen in allen Lehrgängen auf dem Lehrplan.

Am 12.06.19 übergab der deutsche Brigadegeneral Mirow die Missionsführung an seinen österreichischen Nachfolger, Brigadegeneral Habersatter.

Deutsche Beteiligung: 170 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 11.06.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA) VN-Einsatz in Mali

Die Aufklärungskompanie führte im Berichtszeitraum Tagesoperationen im Großraum Gao sowie im Raum Dorey (rund 95 Kilometer südwestlich Gao) durch.

Die Objektschutzkompanie stellt unverändert die stationäre Sicherung, die Raumüberwachung des Nahbereichs des Camps CASTOR sowie die Unterstützung der Aufklärungskompanie in der Operationsführung sicher.

Die Drohne HERON 1 wurde zur Aufklärung und Überwachung entlang der Hauptverkehrsruuten, sowie im Rahmen der Operationsführung des FHQ MINUSMA eingesetzt.

Deutsche Beteiligung: 886 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 11.06.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minusma und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr



**Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in der
Westsahara (MINURSO)**
VN-Einsatz in der Westsahara

Die derzeit an MINURSO beteiligten drei deutschen VN-Militärbeobachter sind in VN-Teamsites in den Ortschaften Awsard und Laayoune stationiert. Von dort nehmen sie ihren Beobachtungsauftrag in Zusammenarbeit mit weiteren an der Mission beteiligten VN-Militärbeobachtern in den zugewiesenen Einsatzräumen wahr.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)
VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Derzeit besteht der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte unter Führung eines brasilianischen Flottillenadmirals aus sechs Fregatten beziehungsweise Korvetten, gestellt durch Bangladesch, Brasilien, Deutschland (Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN), Indonesien, Türkei und Griechenland. Darüber hinaus verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents, bestehend aus den Teilen auf Zypern, dem Ausbildungskommando Libanon und dem deutschen Beitrag für das UNIFIL-Hauptquartier im Libanon, erfolgt unverändert von Limassol (Zypern) aus.

Deutsche Beteiligung: 115 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 11.06.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr



Counter DAESH/ Capacity Building IRQ (CD/ CB-I) - Syrien und Irak

Einsatz bewaffneter deutscher Streitkräfte zur nachhaltigen Bekämpfung des IS-Terrors und zur umfassenden Stabilisierung Iraks

Die Aufklärungs-Tornados sowie das Tankflugzeug vom Typ Airbus A310 Multi Role Transport Tanker (MRTT) unterstützen die Operation durch Flugbetrieb vom Stützpunkt Al-Azraq (Jordanien) aus. Darüber hinaus ist deutsches Stabspersonal in die Operation Inherent Resolve (OIR) eingebunden.

Die NATO-AWACS-Flüge finden mit Beteiligung deutscher Soldatinnen und Soldaten weiterhin regelmäßig vom Luftwaffenstützpunkt Konya (Türkei) aus statt.

Neben den bereits laufenden Lehrgängen in den Themengebieten Hochbau/Feldlagerbetrieb und Logistik wird seit dem 09.06.19 ein weiterer Lehrgang zur Ausbildung von Ausbildern und Führungspersonal in Taji durchgeführt. In Erbil wird die Ausbildung von Ausbildern sowie von Führungspersonal fortgesetzt.

Am 08.06.19 wurden in Taji (Zentralirak) die ersten 13 von insgesamt 17 angemieteten, sondergeschützten Fahrzeugen durch das deutsche Einsatzkontingent übernommen. Die übrigen vier Fahrzeuge sollen ab dem 15.06.19 im Einsatzland zur Verfügung stehen. Diese Maßnahme verbessert den Schutz der vor Ort eingesetzten deutschen Soldatinnen und Soldaten.

Deutsche Beteiligung gesamt: 438 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 11.06.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/syrien und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



Beteiligung der Bundeswehr an United Nations Mission to support the Houdaydah Agreement (UNMHA)

Der als „Leiter Auswertung“ eingesetzte deutsche Offizier versieht planmäßig seinen Dienst bei der Mission UNMHA in Hodeidah.